



<https://biz.li/3lpw>

U23-HANDBALLER DER TSV BURG DORF STARTEN MIT AUSWÄRTSSIEG INS NEUE JAHR

Veröffentlicht am 12.01.2025 um 11:32 von Redaktion AltkreisBlitz

Die U23 der TSV Burgdorf ist mit meinem Auswärtssieg ins Jahr 2025 gestartet. Durch das 39:33 (19:14) wurden beide Punkte aus der Sporthalle Waltringhausen entführt. Die Bauchschmerzen, die Trainer Pedro Alvarez vor dem Spiel bei der HSG Schaumburg hatte, lösten sich schnell auf. „Wir haben nach der knapp vierwöchigen Pause nur vier Trainingseinheiten gehabt. Das hätte auch anders kommen können“, sagte er. Seine Mannschaft legte aber einen starken Auftritt hin. Hilfreich war sicherlich auch die doppelte Zeitstrafe gegen Schaumburgs Top-Torschützen und ehemaligen Burgdorfer Daniel Bruns nach 21 Minuten. Die Überzahl nutzte die Reckenschmiede um sich mit einem 4:0-Lauf auf 17:12 (25.) abzusetzen. Unterstützt von vielen Burgdorfer Anhängern und einer lautstarken Trommlerschar der Recken-Supporters traf Paul



Eine starke Leistung präsentierten die Burgdorfer in Waltringhausen. © Mik Sport Photography

Heldermann Sekunden vor dem Abpfiff zum 19:14 und setzte den Schlusspunkt hinter eine ordentliche erste Halbzeit. Nach Wiederanpfiff erzielte Niklas Gautzsch die ersten drei Tore der Gäste, erhöhte den Abstand beim 22:15 auf plus sieben (33.). Gautzsch war mit elf Toren erfolgreichster Burgdorfer Schütze, gefolgt vom A-Jugendlichen Leonard Zink. „Leo hatte eine Top-Quote, traf bei elf Würfen zehnmal“, lobte Alvarez. Auch Bela Wellmann war mit sechs Treffern von der rechten Außenposition zielsicher. Ein Sonderlob erhielt Nils Waterstrat, der die gesamte Spielzeit im Tor stand, weil Lasse Andresen leicht angeschlagen war und deshalb geschont wurde. „Nils war ein großer Rückhalt. Er hat drei Siebenmeter entschärft und mehrere freie Würfe weggenommen“, so der Portugiese. Darüber hinaus trat er als Torschütze in Erscheinung, traf zum 16:12. „Insgesamt muss ich sagen, dass sich alle meine Spieler in guter Form und mit viel Spiellaune präsentiert haben. Auch die Unterstützung, die wir hier in der vollbesetzten Halle erfahren haben, war großartig. Ich freue mich sehr über die Punkte bei der starken HSG Schaumburg. Hier werden sich noch viele Mannschaften schwertun“. Am kommenden Sonnabend, 18. Januar, 20 Uhr geht es mit dem Heimspiel gegen den MTV Vorsfelde weiter. Für die TSV spielten und trafen: Waterstrat (1), Andresen; Diener, Klamm, Kurok (1), Gautzsch (11), Tydecks (1), Zink (10), Thiel (2), Pütz, Rodriguez (4), Heldermann (1), Rohrweber (1), Wolf (1), Wellmann (6).